©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Anschriften der Verfasser:

HEINRICH BIERMANN, 6101 Ueberau, Hochstraße 8
Dr. KARL CLEVE, 1000 Berlin 15, Fasanenstraße 39
ULF EITSCHBERGER, 8702 Lengfeld, Flürleinstraße 25
HEIMO HARBICH, 8740 Salz, Saaleblick 24
HELMUT KINKLER, 5090 Leverkusen-Steinbüchel, Schellingstraße 2
KARL HEINZ MÜLLER-KÖLLGES, 8729 Zeil, Karl Link-Straße 6
FRIEDHELM NIPPEL, 5678 Wermelskirchen, Grüne Straße 97
KLAUS SCHURIAN, 6231 Schwalbach-Limes, Thüringer Straße 4
HARTMUT STEINIGER, 8700 Würzburg, Hartmannstraße 10
GÜNTER SWOBODA, 5090 Leverkusen-Rheindorf, Felderstraße 37

JAHRESBERICHT 1973

ÜBER WANDERSCHMETTERLINGE IN JUGOSLAWIEN

von

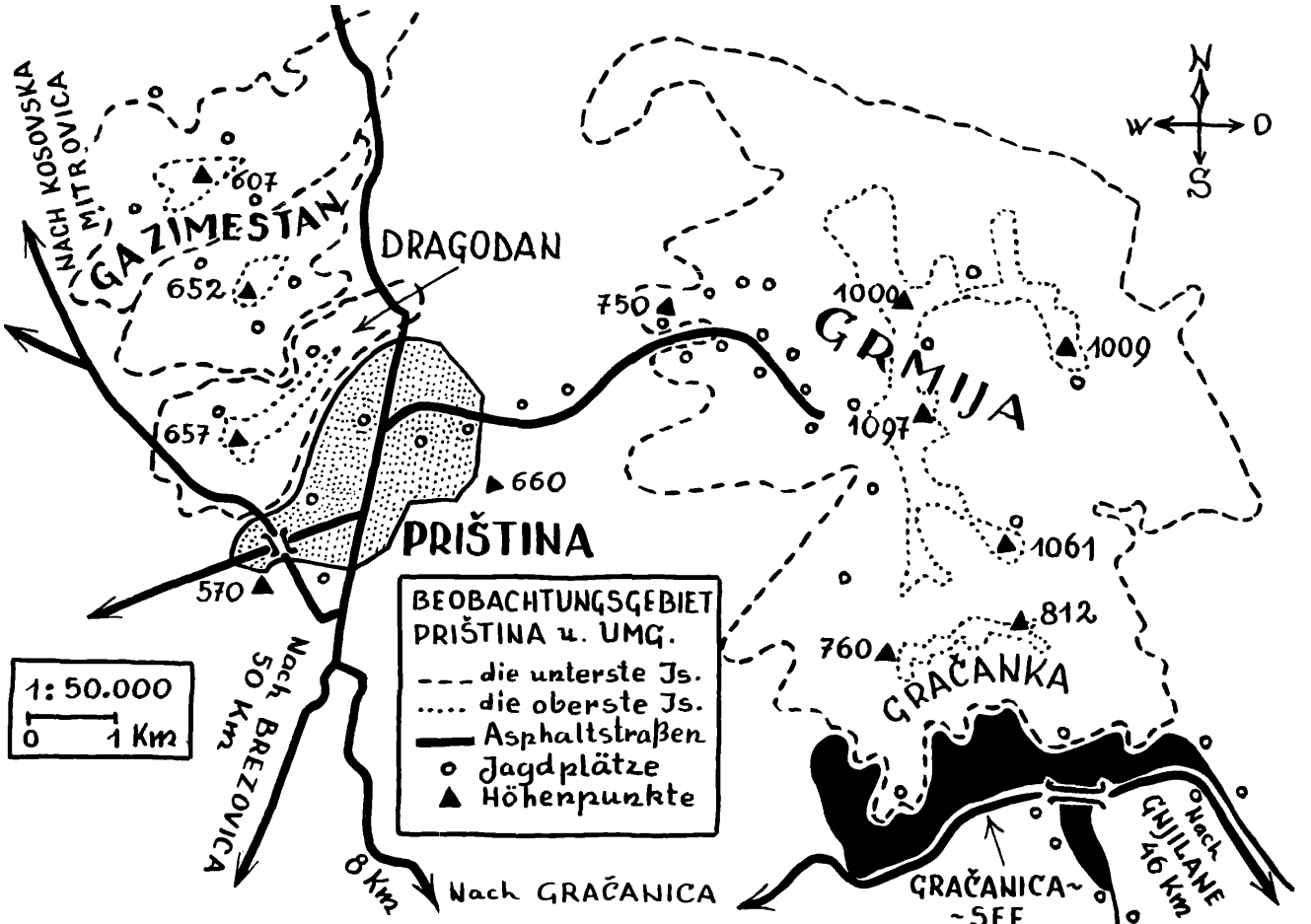
STANKO RADOVANOVIĆ

Unter Mitarbeit von

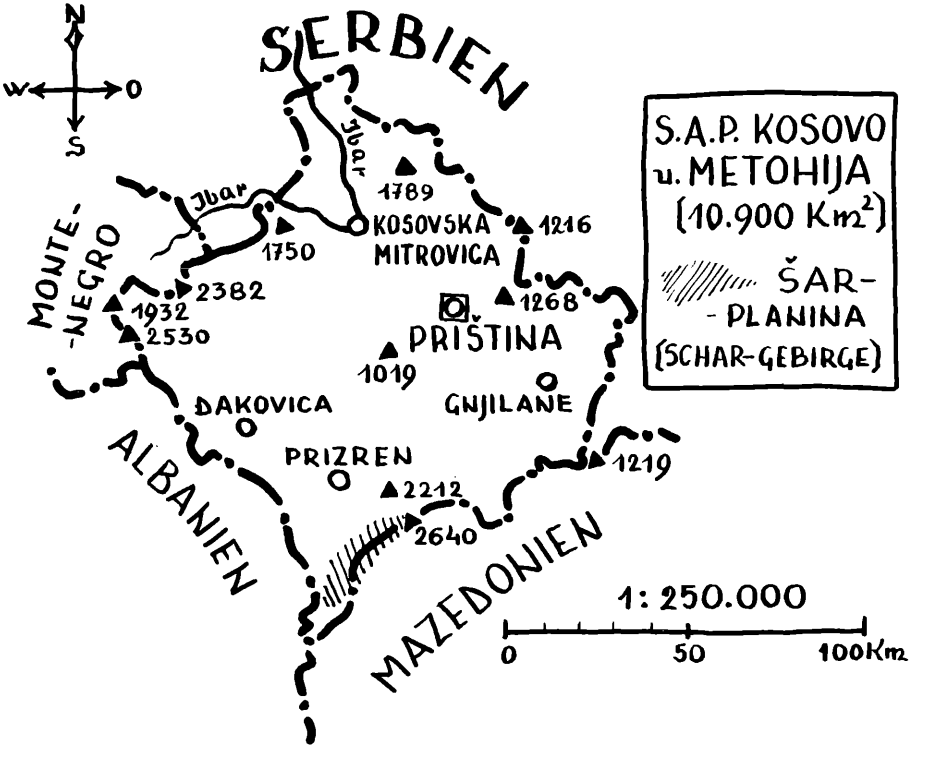
PREDRAG JAKŠIĆ, RADOVAN KRANJČEV, MOMČILO ZEČEVIĆ
und MARKO ZRNIĆ

Im Jahre 1973 hat die ständige jugoslawische Arbeitsgruppe im Nord-Banat (Abkürzung NB), Nord-Serbien (Abk. TK Timočka krajina Nord-Serbien), West-Podravina (Abk. P) und am Kosmet (Abk. K) beobachtet. Leider ist für dieses Jahr das Beobachten im Montenegro ausgefallen. Gebietszeichnungen von NB. TK und P sind in der ATALANTA II/8 und III/5 veröffentlicht. Jetzt veröffentlichen wir die Zeichnung von neuen Fangplätzen im Beobachtungsgebiet Kosmet. So ist jetzt man könnte sagen - eine Beobachtungsbarriere aufgebaut, die alle "Wanderstraßen" von Süden auffängt. Denn in diesen 15 Beobachtungsjahren konnte man mit ziemlicher Sicherheit folgende Wanderwege durch Jugoslawien feststellen:

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

1) über Podrawina: Dalmatien - Alpen - Mitteleuropa

2) über Nord-Banat: a. Bulgarien/Rumänien - NO Serbien - Banat/Bačka - Mitteleuropa
b. Griechenland - Wardartal - Kosmet - Moravatal Banat/Bačka - Mitteleuropa

1973 war ein außergewöhnlich schwaches Flugjahr für fast alle Schmetterlingsarten (leider nicht auch für unsere gefährlichsten Schädlinge, wie stellenweise H. cunea DRURY und dispar L. vorzugsweise in Nord-Serbien). Die Colias-Arten waren fast eine Seltenheit, und die zwei Hauptwanderer unter den Nymphaliden (C. cardui und V atalanta) waren nur im Nord-Banat etwas häufiger. Nur ein Beispiel: Der Beobacher in Podrawina (mit seiner eigenen Schuljungen-Gruppe) hat jedes Jahr im Spätsommer zahlreiche Admirale an gärendem Obst und Weintrauben registriert; 1973 jedoch kein einziges Stück, nur je 2-3 im August und September im Flug gesehen. Aus diesen Gründen gibt der diesjährigen Bericht eine relativ schwache Zahl an Beobachtungen, wenn er auch mehrere Arten umfaßt. Wir hoffen, daß das Jahr 1974 besser wird und sich die Zahl der Beobachter in der jugoslavischen Arbeitsgruppe vermehrt, also das Netz dichter wird.

I. PAPILIONIDAE

Iphiclides podalirius (LINNÉ, 1857) - Gruppe IV

Während der Segelfalter im Norden Jugoslawiens immer sehr zahlreich auftritt, scheint er im Süden seltener zu sein. Im NB der erste am 5. V. (Jazovo) und 6. V. (Kikinda , aber schon abgeflogen), der letzte am 25. VI. Die Sommergeneration wurde nicht bemerkt (technische Gründe), aber sonst zeigt sie sich regelmäßig schlagartig Anfang Juli. In der TK war podalirius in zwei stark abgetrennten Generationen sehr zahlreich. Ganz im Gegenteil war diese Art am K selten, aber der erste flog schon in der zweiten April-Hälfte, während sich die ersten Stücke der Sommergeneration am 17. VII. (Gazimestan, 650 m NN) zeigten.

Papilio machaon (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Im NB wie immer zahlreich, in der TK wie immer selten und am K überhaupt nicht registriert. Frühlingsgeneration: Die ersten im NB am 2. V (Padej, 4 Stücke), 8. V. (Jazovo ex larva), und in Kikinda schon abgeflogene Stücke am 6. V., was darauf hin deutet, daß die Art schon Ende April erschienen sein muß; in der TK der erste am 6. V. und wieder zahlreiche, gut erhaltene Stücke bis zum letzten Juni-Drittel. Sommer-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
generation: Im NB die ersten Falter schlagartig am 16. VII. (Jazovo) und in der TK ab 8. VIII. bis zum Spätsommer.

II. PIERIDAE

Aporia crataegi (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Diese Art ist bei uns nur in der TK zahlreicher, aber 1973 wurde sie ausnahmsweise selten; so im NB nur ein Falter am 18. IV. (überhaupt das erste Auftreten) in der TK nur vereinzelt, der erste am 15. V., dann wieder am 25. V., weiter einige Stücke im Juni und Juli; am K insgesamt 17 Stück (der erste am 3. VI., der letzte (1 ♂) am 13. VII.)

Pieris brassicae (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Der erste Falter erschien am 17. IV. zugleich in Jazovo und Kikinda (NB), aber in der TK und am K erschien brassicae erst im Mai: TK - 2. V. und 4. V., K (Grmija 700 M) 20. V. Im Mai flog diese Art häufig auch im NB (Kikinda und Umgebung ab 1. V.). Die letzten wurden am 14. X. (4 Stück) im Priština (K) gesehen. Wie selten diese Art 1973 war, sollen als Beispiel zwei Angaben zeigen: zwei Beobachter im NB haben insgesamt 6 Stück (mit Ausnahme vom 1. und 12. V., als sie in größerer Menge flogen) gesehen; der Beobachter aus Priština, der fast täglich während des ganzen Jahres im Terrain war, hat im ganzen nur 6 ♂♂ und 3 ♀♀ gesehen und gefangen.

Pieris rapae (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Selbst diese gemeinste Art war 1973 in der TK fast als selten zu bezeichnen. Der erste wurde dort am 7. IV. und der letzte am 21. VIII. gesehen. In anderen Teilen des Landes war rapae wie immer zahlreich. Im NB zwei erste Stücke am 30. III. (Senta, Bačka-Grenzgebiet), in Kikinda noch früher, am 28. III. und am 30. III. schon in copula gefangen. Die Zahl verminderte sich nie und noch Mitte Oktober flogen sie überall im NB. Am K zeigten sich die ersten erst ab 4. V., aber schon zahlreich; so häufig blieben sie bis zum 18. X, als die letzten zwei in Priština gesehen und gefangen wurden.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Pieris napi (LINNÉ, 1758) -
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Auch napi war in diesem Jahr selten. 1973 war er in großer Menge nur im NB; in der TK war er sehr selten; auch am K wurde er nur in 16 ♂♂ und 15 ♀♀ gesehen und auch gefangen. Die ersten (schon häufig) flogen am 1.IV. (TK - Idjoš/Sajan); an dem selben Flugplatz am 7.IV. ein Paar in copula. Zahlreich blieben sie bis Oktober auch in anderen Orten Nord-Banats: Jazovo, Coka, Kikinda etc. Die letzten (noch immer zahlreich) wurden Mitte Oktober im Jazovo gesehen. Ein ähnliches Zeitbild (aber nicht die Menge) bietet uns Kosmet. Hier wurden die letztem am 18.X. gesehen (Gazimestan und Priština 3 Stück); am zahlreichsten waren sie hier im Juli (am 5. ein Stück, am 6. zwei, am 12. zwölf, am 13. zwei, am 22. ein und am 28. ein Stück gefangen).

Pontia daplidice (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Der erste Falter flog im NB am 1.IV. (Idjoš/Sajan), am K am 27.IV. (Grmija) und der letzte im NB am 8.X. (1 Stück abgewetzt, Kikinda), am K am 18.X. (Priština).

In diesen zwei Gebieten waren sie an den Fangplätzen immer anwesend, aber in geringer Zahl. - In der TK wurden nur im Mai und Juli einige Stücke gesehen. Hier war er dieses Jahr sehr selten.

Gonepteryx rhamni (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB wurde erst im September und Oktober je 1 Falter gesehen (der letzte am 7.X.). Am K wurden am 23.II.,7. und 10.IV. insgesamt 4 überwinterte Stücke gesehen, der letzte flog hier am 18.X. In der TK flogen am 29.III., 7.IV. und dann ab 2.V. bis 3.VII. überall überwinterte Falter, aber in geringer Zahl.

Colias hyale (LINNÉ, 1758)
BINNENWANDERER 1. Ordnung

Diese sonst gemeine Art war 1973 wie alle anderen Colias-Arten sehr selten: im NB das erste Stück (1 ♀) am 13.V. in Mokrin; in der P am 11.V. (Zovje bei Koprivnica), in der TK erst am 20.VI. (Zaječar); am K scheint diese Art ganz zu fehlen (zu südlich?), am 17.VII. wurde ein ♂ gefunden (Determination unsicher). Der letzte Falter flog im NB am 8.X.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
(2 ♂♂ Sajan/Padej), sonst wurden überall nur einige Stücke im Juli und August bemerkt.

Colias alfacariensis (RIBBE, 1905) Gruppe IV

Sicher als Art nachgewiesen: Im NB am 13.V. (1 ♀ in Mokrin) und am K am 12. und 17.VII., insgesamt 3 Tiere (Gazimestan 1 ♂ und 1 ♀ Grmija 1 ♂)

Colias crocea (GEOFFROY, 1785)
BINNENWANDERER 2. Ordnung

Wie alle Colias-Arten,bildete auch diese Art im Jahre 1973 sehr schwache Populationen aus. Im NB das erste ♀ am 13.V. (Sajan); dann bis Oktober ständig, aber in minderer Zahl (darunter wurde auch eine f. helice gefangen); ab Mitte September schlagartig zahlreicher (am 5.IX. Jazovo und Sajan 2-5 pro Hektar. Die letzten am 5.X. (Kikinda, 1 ♀) und am 7.X. (Jazovo, 1 ♂). Diese September-Oktober-Stücke waren auffallend klein. Zahlreicher war crocea am K. Der Falter war hier an jedem Fangtag und in jedem Biotop (immer in großer Anzahl) anwesend. Der erste hier am 30.V. (Grmija), der letzte wurde in Priština und Gazimestan am 18.X. gesehen. In der Podravina wurde der erste am 20.V. im Dorf Pognac gesehen (sonst das Jahr über sehr selten). Dieselbe Situation war in der TK, wo der erste erst am 1.VI. und der letzte am 5.X. gesehen wurde.

III. NYMPHALIDAE

Vanessa atalanta (LINNÉ, 1758) SAISONWANDERER

Überall sehr selten und vereinzelt. Der erste am 7.IV. (TK) und wieder am 2. und 6.V. (TK), am K erst am 12. und 13.VII. (Grmija 700 m) und in der P am 18.VI. (der einzige bis August!). Im NB bis Spätsommer kein Stück. Mitte August begann hier der große Anflug (Rückwanderung): Jazovo 16.VIII., 16.IX., 22.IX., 7.X. je ein Stück, Kikinda und Umgebung 15., 16. und 21.IX. mehrere an Weintrauben, 25. und 26.IX. zusammen 5 Falter im Flug. 29. und 30.IX. wieder an Weintrauben (5 Falter) und der letzte saß im Garten am 8.X.; Mitte August wurde auch in TK einer gesehen, und am 30.IX. der letzte am Kosmet.

Cynthia cardui (LINNÉ, 1758) SAISONWANDERER

Überall wurden sehr wenige Falter gesehen; fast könnte man sagen, daß

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
sie eine Rarität darstellten. Die Einwanderung wurde im Novi Sad am 14. V. festgestellt, wunderlicherweise ein großes Exemplar mit leuchtenden Farben, was auf eine sehr frühe Einwanderung hindeutet. Frische Tiere wurden auch im NB schon im Mai gesehen: Padej am 8. V. (3 Paare), und wieder zahlreicher am 13. und 15. V. im Sajan. Die ersten Falter im K am 30. V. (auch frische), Grmija 680 m, und TK, mit dem Datum 2. V., stimmen mit K zeitlich überein. Aber hier (TK) wurde einer (blaß, klein) schon am 28. III. gefangen, was sicher die erste Einwanderungswelle, die bei uns sehr selten beobachtet wurde, darstellt. Im Juli wurden sie zahlreicher. So 2.-29. VII. (K), Mitte VII (TK), Nagy Baracska (ungarischer Teil der Bačka, in der Nähe von der jugoslawischen Grenze) in der III. Dekade Juli. Der letzte am 30. IX. (K). Im Podrawina wurden insgesamt 2 Stücke gesehen (II. Dekade August).

Inachis io (LINNÉ, 1758) - BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB ein einziger Falter (ein überwintertes Stück) am 1. IV. (Idjoš/Sajan), am K überwinterte Exemplare von 23. III. bis 1. IV., dann die neue Generation ab 12. VII. (4 Stück) bis zum 30. IX. (alles Grmija 700 m NN); in der TK nur 4 Stücke im ganzen Jahr.

Aglais urticae (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Überall nur vereinzelt und sehr selten: NB 1 ♂ am 18. VII, TK 1 Stück am 2. VII. K am 27. VI. (Priština 1 Stück) und an demselben Tag 2 Falter in Gnjilane.

Nymphalis polychloros (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Im Gegenteil zu anderen Gebieten ist diese Art in der TK immer zahlreich, aber 1973 war sie weniger häufig: Im NB ein einziges überwintertes Stück am 20. III. (Senta); am K überwinterte Falter am 23. und 24. III. (Grmija je 3 Stück) und die neue Generation am 27. VI. (Gnjilane), am 28. VI. (Grmija) und am 12. VII. (Grmija, insgesamt 5 ♂♂ und 5 ♀♀); in der TK überwinterte Stücke am 23. und 14. III. und die neue Generation ab 2. VI.

Nymphalis antiopa (LINNÉ, 1758) - Gruppe IV

Überall sehr selten; 1973 nur in der TK viermal beobachtet (überwinterte Stücke am 9. III., 14. III. und 7. IV.; neue Generation am 5. VII.)

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Issoria lathonia (LINNÉ, 1758) - BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB wurde kein einziger Falter gesichtet; am K selten und vereinzelt, aber das ganze Jahr hindurch an allen Flugplätzen einige. In der TK im Juli und August zusammen nur zwei Stück. Sonst ist diese Art hier gemein oder wenigstens (in einigen Jahren) sehr zahlreich.

IV. LYCAENIDAE

Lycaena phlaeas (LINNÉ, 1761) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Beobachtet nur am Kosmet; der erste am 5. VII. (Grmija 700 m NN), der letzte am 14. X. (Priština); sonst im ganzen Jahr vereinzelt und selten.

Syntarucus pirithous (LINNÉ, 1767) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Nur am Kosovo wurde am 18. X. ein ♂ in Priština gefangen.

V. SPHINGIDAE

Acherontia atropos (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Diese Art kann man immer seltener sehen und fangen. So wurden auch im Jahre 1973 nur drei Tiere registriert: zwei im NB am 6. IX. (um Bienenkörbe schwirrend), und ein ♂ am K am 11. X. (Grmija).

Herse convolvuli (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Im allgemeinen sehr zahlreich, fast gemein, wurde dieser Schwärmer 1973 im NB, am K und in der P sehr selten. In der TK war eine mittelmäßige Population, aber das nur im Juli. Im NB nur im August (18.-31. VIII. 6 Stück); am K nur am 22. VIII. ein Stück; in der P wurde der erste Schwärmer Anfang August gesehen, und weiter nur noch einige Stücke bis Ende September.

Celerio euphorbiae (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB kein Stück; sonst ist er hier ziemlich zahlreich; am K nur ein ♀

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
am 28. VIII. (Priština), und in der TK wie immer mittelmäßig an der Zahl; der erste am 2. V., der letzte am 28. VIII. (alles in der Umgebung von Zaječar).

Celerio livornica (ESPER, 1779) BINNENWANDERER
2. Ordnung

Diese Art erscheint bei uns sehr selten, aber 1973 wurde sie in allen Beobachtungsgebieten gefangen: NB (Jazovo am 1. VIII 2 ♂♂); TK (Zaječar am 8. VIII); K (Brezovica am 28. VII. ein ♂) und P (Koprivnica am 8. VIII. ein Stück).

Macroglossum stellatarum (LINNÉ, 1758) - BINNENWANDERER
2. Ordnung

Im NB trat die Art wie immer ± häufig auf; am K nur ein Stück am 21. VI. in Priština (Blumengarten). Interessant ist eine sehr frühe Erscheinung im Zaječar (TK): 30. I. und 18. II.; der letzte dort am 21. IX.; im NB die ersten Stücke am 1. V. um Flieder schwärmend (Padej), der letzte dort am 7. X. in ein Zimmer einfliegend (Jazovo).

VI. NOCTUIDAE

Scotia ipsilon (HUGNAGEL, 1766) BINNENWANDERER
2. Ordnung

Im NB das erste Stück am 30. VII. und dann ± häufig vom August bis November (der letzte am 26. XI); in der TK am 9. VI. zahlreich bis zum 12. VIII.; am K ab 8. VI. bis zum 19. VIII.; in der P keiner beobachtet.

Peridroma saucia (HUEBNER, 1803-1808) - BINNENWANDERER
2. Ordnung

In der TK im Juli und August sehr selten, wie auch sonst in allen unseren Beobachtungsgebieten.

Amathes c-nigrum (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Im NB und in der TK hatte c-nigrum 1973 eine verhältnismäßig schwache Population ausgebildet. Am K und in der P nicht bemerkt; erstes Auftreten in der TK am 21. V., der Hauptanflug Mitte August; im NB der

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
erste am 30. VII und der Hauptanflug Ende August.

Mythimna albipuncta (SCHIFFERMÜLLER, 1775) Gruppe IV

Nur in der TK vom 22. V. bis 20. VIII. ± häufig.

Mythimna l-album (LINNÉ, 1767) Gruppe IV

Überall sehr selten: Vojvodina nur ein Stück (Novi Sad) Mitte November; in der TK im August und September.

Mythimna vitellina (HUEBNER, 1803-1808) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Diese Noctuide wurde im NB nur am 18., 19., 21. und 22. VIII. und in der TK am 10. und 12. VI. und am 14. VIII. vereinzelt beobachtet.

Phlogophora meticulosa (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB kein Stück; K insgesamt 4 Falter (12. VIII.-27. IX.); in der TK sehr selten, nur im Juni einige Stücke.

Chloridea armigera (HUEBNER, 1803-1808) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Nur in der TK sehr selten; gefangen wurde nur ein Stück am 12. VIII.

Chloridea peltigera (SCHIFFERMÜLLER, 1775) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Sie ist bei uns überall selten und wurde 1973 nur in der TK am 8. VI., 7. VII. und 12. VIII. registriert.

Chloridea scutosa (SCHIFFERMÜLLER, 1775) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Auch diese Chloridea-Art ist hier selten, und 1973 wurde nur ein Stück am 8. VIII. in der TK gesehen.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Scotia segetum (SCHIFFERMÜLLER, 1775) - Gruppe IV

Sonst immer gemein, wurde segetum 1973 sehr selten nur im NB (Jazovo) im August und in der TK im Juni und Juli registriert.

Scotia exclamationis (LINNÉ, 1758) Gruppe IV

Im NB im August zahlreich; am K von 8. VI. bis 27. IX. nicht zahlreich, aber ständig anwesend; in der TK nur am 12. und 22. VI. und wieder am 8. VII. bemerkt.

Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) - Gruppe IV

In der TK von 12. VI. bis 20. VIII.; am K nur ein ♀ am 4. VII. (Priština).

Noctua pronuba (LINNÉ, 1758) BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im NB nur im Juni 4 Falter (sonst ist diese Art hier sehr zahlreich); am K sehr wenige von 8. VI. bis 3. VII.; in der TK mittelmäßig an der Zahl, aber in jeder Leuchtnacht im Monat Juni immer anwesend.

Autographa gamma (LINNÉ, 1758) - SAISONWANDERER

Sonst gemein, wurde sie 1973 ziemlich selten. Etwas zahlreicher am K. Die ersten Stücke wurden im Mai gesehen: NB - 13. V., TK - 19. V., K - 27. und 30. V. Die letzten flogen im Oktober: NB - 8. X., K (Priština) 18. X.

Macdunnoughia confusa (STEPHENS, 1850) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Diese Art ist bei uns überall gemein, aber 1973 wurde sie in der TK sehr selten: die erste im NB am 11. IV.; in der TK erst am 5. VI. und am K am 28. VI.; die letzte im NB Ende September; TK Mitte August, und am K Mitte Oktober.

Catocala electa (BORKHAUSEN, 1792) - Gruppe IV

Es wurde nur in Priština (K) ein ♂ am 22. VIII. gefangen.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

VII. GEOMETRIDAE

Orthonama obstipata (FABRICIUS, 1794) BINNENWANDERER 2. Ordnung

Nur am K ab 22. VI. bis 21. VII. selten gesehen.

Rhodometra sacraria (LINNÉ, 1767) - BINNENWANDERER 2. Ordnung

Nur ein ♂ am 11. X. am K (Grmija 700 m NN) gefangen.

Für das Jahr 1973 konnten insgesamt 44 Arten nachgewiesen werden, im Jahr zuvor waren es nur 24.

Anschriften des Verfassers und der Berichterstatter:

PREDRAT JAKŠIĆ, YU 38000 Priština, D. Veluška 28
Prof. RADOVAN KRANJČEV, YU - 43300 Koprivnica, P. Miškine 64
STANKO RADOVANOVIĆ, YU 23327 Jazovo, M. Tita 97
MOMČILO ZEČEVIĆ, YU - 19000 Zaječar, M. Tita 68 / II
MARKO ZRNIĆ, YU 23300 Kikinda, Dostejeva 86

ZUR ERFASSUNG DER EUROPÄISCHEN WIRBELLOSEN (EEW)

LEPIDOPTERENPROGRAMM

von

HARALD SCHREIBER

Dem letzten Heft von ATALANTA lagen Artensammelkarten der in der Bundesrepublik Deutschland vertretenen Tagfalterarten (Systematik nach HIGGINS & RILEY in der Übersetzung von Dr. W. FORSTER) der Familien Papilionidae, Pieridae und Nymphalidae bei. Unserer Bitte, uns auf diesen Karten Fundortdaten zu allen beobachteten Arten für Wohnort oder Hauptsammelorte mitzuteilen (bitte fordern Sie weitere die-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1974-

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Radovanovic Stanko

Artikel/Article: Jahresbericht 1973 über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien 219-231